

STADT VELBERT

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung**

am **Donnerstag**, dem **11.02.2016**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Sitzungsort: Saal Velbert, Rathaus, Thomasstraße 1, 42551 Velbert

Unter Vorsitz des Ausschussvorsitzenden Herr Rühr

waren anwesend:

a) die Ausschussmitglieder

Herr Baumgarten
Frau Bolz
Herr Dorgelo
Herr Gohr
Frau Dr. Kanschat
Herr Martin
Herr Niebuhr
Herr Ratajczak
Herr Schmidt für Herrn Tondorf
Herr Schürmann
Frau Schween
Herr Trommler
Herr Simion
Herr Wilke

b) von der Verwaltung

Herr Richter I. Beigeordneter
Herr Böll FB 6
Herr Sauerwein FB 7
Herr Dreke Personalrat
Herr Schmidt FB 6.1

c) von der Presse

Herr Lüdecke WZ
Herr Neukirchen WZ

d) als Schriftführer

Herr Mickenheim FB 6

e) als Gast

Frau Völker Schulaufsicht Kreis Mettmann (TOP 1 – 3)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt eine form-

und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben haben, verpflichtet der Vorsitzende in feierlicher Weise per Handschlag das beratende Mitglied, Frau Petra Trost, zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Anschließend genehmigt der Ausschuss folgende Tagesordnung:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Primarstufe
 - 1.1 Bildung eines ökumenischen Schulverbundes (zurückgezogen)
2. Schulentwicklungsplanung Primarstufe
Sukzessive Auflösung der GGS Am Baum - Anordnung der sofortigen Vollziehung
3. Schulentwicklungsplanung
-Neubau einer 5-zügigen Grundschule-
4. Vertreter der Schulleitungen als beratende Mitglieder des Ausschusses für Schule und Bildung
5. Vertreter der Schulkonferenzen als beratende Mitglieder des Ausschusses für Schule und Bildung
6. Nutzung von Fachräumen zur Einrichtung von Vorbereitungsklassen (zurückgezogen)
7. Vorstellung der Schulleitung HS Martin-Luther-King-Schule
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Verschiedenes

Tagesordnung:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Primarstufe

Vorlage: 32/2016

Die Verwaltung legt als Tischvorlage das Schreiben der Ratsfraktionen der CDU, SPD und Velbert anders und die schulfachliche Stellungnahme des Schulamtes für den Kreis Mettmann vor. Die Sprecher der vorgenannten Fraktionen begründen die sich aus dem Schreiben ergebenden Prüfaufträge. Die Verwaltung schlägt vor, die Prüfaufträge unter Nr. 2 in den Beschlussvorschlag aufzunehmen. Diesem Vorschlag wird gefolgt und im Ausschuss herrscht Einvernehmen darüber, dass über Nr. 1, 2 und 3 des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt wird.

Beschluss:

1. Die vorliegende Schulentwicklungsplanung (SEP) wird als Grundlage für die weitere Entwicklung von Schulen und Schulstandorten der Primarstufe in den Stadtteilen der Stadt Velbert beschlossen.
2. Ergänzend ergehen für die Stadtteile Velbert-Langenberg und Velbert-Nevigés folgende Prüfaufträge:
 - Prüfung eines zweizügigen Grundschulneubaus im Gebiet Nierenhof/Bonsfeld (Velbert-Langenberg) als Teilstandort.
 - Prüfung einer Sanierung des Standortes Kirchstraße, verbunden mit einem Ausbau der GGS Tönischeide, bei Aufgabe des Standortes Nevigeser Straße.
 - Prüfung eines Verbleibes der EGS Neviges am Standort Ansembourgallee, bei Wechsel der GGS Tönischeide zum Standort Maikammer.
3. Der SEP unterliegt einer jährlichen Evaluierung und Berichterstattung im Ausschuss für Schule und Bildung.

Abstimmung zu Nr. 1.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen

Abstimmung zu Nr. 2.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Abstimmung zu Nr. 3.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

1.1 Bildung eines ökumenischen Schulverbundes

Vorlage: 54/2016

Antrag:

In Velbert-Neviges soll ein ökumenisches Schulzentrum, bestehend aus der KGS Sonnenschule und der EGS Neviges an einem Standort errichtet werden.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

2. Schulentwicklungsplanung Primarstufe**Sukzessive Auflösung der GGS Am Baum - Anordnung der sofortigen Vollziehung**

Vorlage: 34/2016

Frau Völker erläutert die schulfachliche Stellungnahme und schlägt den Einsatz einer Projektgruppe zum begleiteten Übergang der Auflösung der Schule unter Mitwirkung der Eltern, der betroffenen Schulen, des Schulträgers und der Schulaufsicht vor. Im Ausschuss herrscht Einvernehmen darüber, dass auch die besonderen Belange der OGS zu berücksichtigen sind. Die Verwaltung teilt mit, dass bei einer Auflösung der Schule entsprechende „OGS-Mittel“ im Budget verbleiben und den Nachfolgeschulen zur Verfügung stehen. Einvernehmlich wird der Beschlussvorschlag dahingehend geändert, dass die besonderen Belange der OGS in den Beschlussvorschlag verankert werden.

Beschluss:

1. Die Städt. Gem.-Grundschule Am Baum wird beginnend ab dem Schuljahr 2017/18 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW schrittweise aufgelöst. Die sukzessive Auflösung wird abgewickelt, solange ein ordnungsgemäßer Unterrichtsbetrieb an der Schule sichergestellt ist. Den besonderen Erfordernissen der offenen Ganztagschule (OGS) ist hierbei Rechnung zu tragen. Ab dem Schuljahr 2017/18 wird an der Städt. Gem.-Grundschule Am Baum keine Eingangsklasse mehr gebildet.
2. Die sofortige Vollziehung der getroffenen Maßnahme zu Ziffer 1 wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet. Die Anordnung liegt im öffentlichen Interesse.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltungen

**3. Schulentwicklungsplanung
-Neubau einer 5-zügigen Grundschule-**

Vorlage: 35/2016

Die Sprecher der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion Velbert anders erläutern den unter Nr. 4. des gemeinsamen Antrages dargestellten erweiterten Prüfauftrag. Der Prüfauftrag soll um die Erstellung einer Turnhalle (3-fach) am Standort der neuen Schule und den Neubau einer KiTa erweitert werden. Die Fraktion B 90/Die Grünen hält den Bau von zwei 3-zügigen Grundschulen für die bedarfsgerechtere Lösung. Auf Antrag der SPD-Fraktion wird über die nachfolgenden Beschlussvorlagen getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Neubau einer 5-zügigen Grundschule als Ersatz der Schulstandorte Nordstraße 4, Sontumer Straße 14 und Deller Straße 13 in Velbert-Mitte zu prüfen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, am Standort der neuen Grundschule einen Turnhallen-neubau (3-fach) und den Bau einer KiTa zu prüfen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Velbert-Mitte den Neubau von zwei 3-zügigen Grundschulen zu prüfen.

Beratungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 9 dagegen, 0 Enthaltungen

4. Vertreter der Schulleitungen als beratende Mitglieder des Ausschusses für Schule und Bildung

Vorlage: 549/2015

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Die Fraktion B 90/Die Grünen stellt den Antrag künftig 3 weitere beratende Mitglieder (Schülervertretung, Lehrervertretung, Elternvertretung) in den Ausschuss zu berufen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt dem Rat eine(n) Schülervertreter/in, eine(n) Lehrervertreter/in und eine(n) Elternvertreter/in als beratende Mitglieder in den Ausschuss zu berufen.

Beratungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 11 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Dem Wunsch der Schulleiterinitiative, zwei beratende Mitglieder in den Ausschuss für Schule und Bildung zu berufen, wird nicht entsprochen.

Beratungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

5. Vertreter der Schulkonferenzen als beratende Mitglieder des Ausschusses für Schule und Bildung

Vorlage: 59/2016

Antrag:

Eine gewählte Vertreterin/ein gewählter Vertreter der Velberter Schulkonferenzen soll mit beratender Stimme zum Mitglied des Ausschusses für Schule und Bildung berufen werden.

Beratungsergebnis: 0 Stimmen dafür, 13 dagegen, 2 Enthaltungen

6. Nutzung von Fachräumen zur Einrichtung von Vorbereitungsklassen

Vorlage: 72/2016

Antrag:

Die Stadt Velbert bietet von sich aus die Zurverfügungstellung von Fachräumen für Quereinsteigerklassen an und handelt dabei außerordentliche finanzielle Unterstützung seitens des Landes zu der neuen Situation des fachraumlosen Unterrichtens und der

daraus resultierenden materiellen Ausrüstung der Fachgruppen, unter der Bedingung, dass die Schulen die Entscheidung treffen, aus.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

7. Vorstellung der Schulleitung HS Martin-Luther-King-Schule

Frau Hallmann (Schulleiterin) und Frau Kleuser-Weiland (stellv. Schulleiterin) stellen sich als neue Schulleitung der HS Martin-Luther-King-Schule vor.

Herr Rodermund stellt sich als neuer stellv. Schulleiter der Gesamtschule Velbert-Mitte vor.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Es wird auf die schriftlichen Mitteilungen verwiesen.

9. Verschiedenes

Der Sprecher der CDU-Fraktion erinnert an den Wunsch eine der nächsten Sitzungen im Förderzentrum Nord durchzuführen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

gez. Frank Röhr

Vorsitzender

gez. Reinhard Mickenheim

Schriftführer